



Wettkämpfe

Wettkampf		Jahrgänge	Schularten		Teilnehmer	WK geht bis
WK I G	Beliebig	2001 und älter	SBBZ	FS G	Max. 10	Landesfinale
WK I K	Beliebig	2001 und älter	SBBZ	FS K	Max. 10	Landesfinale
WK II/III GKS	Beliebig	2002–2006	SBBZ	FS G K S	Max. 10	Bundesfinale

Startgruppen/ Startklassen/ Klassifizierung

Startberechtigt sind Schülerinnen und Schüler mit körperlich-motorischen Beeinträchtigungen (K), Sehbeeinträchtigungen (S) und geistigen Beeinträchtigungen (G).

In WK I ist eine Trennung nach G (Geistige Beeinträchtigung) und K (Körperlich-motorische Beeinträchtigung) erforderlich.

Die WK I-G läuft nach dem Special Olympics Prinzip, sprich: Da erfolgt eine Einteilung nach dem Leistungsvermögen (Klassifizierung) der Schüler und Schülerinnen der G-Schulen auf Basis ihrer Vorabmeldungen (Zeiten bzw. Weiten), um für den Wettkampftag homogene Leistungsgruppen zu bilden. Weitere Informationen unter www.specialolympics.de.

In den Wettkampfklassen I-K, II und III erfolgt eine Wertung nach den gültigen Startklassen von WPA (World Para Athletics). Besteht bisher keine gültige Klassifizierung für die Sportart Leichtathletik kann durch die Schulen über den beigefügten vereinfachten Klassifizierungsbogen eine Einstufung der Teilnehmer/innen erfolgen. Jede Schule klassifiziert ihre Schülerinnen/Schüler entsprechend der Klasseneinteilung selbstständig.

„Problemfälle“ können mit Hilfe der Abteilung Leichtathletik des Deutschen Behinderten-Sportverbandes (DBS) bzw. vor Ort begutachtet werden. Es besteht die Möglichkeit, sich an die Abteilung Leichtathletik des DBS zu wenden, um eventuelle Klassifizierungen möglichst vorab abzuklären. Für jeden Starter/jede Starterin muss, wenn er/sie nicht schon in einer Startklasse, entsprechend der Regeln des DBS – Abteilung Leichtathletik, klassifiziert wurde, der vereinfachte Klassifizierungsbogen ausgefüllt werden und bis zum Meldeschluss dem Veranstalter vorliegen.

Vor Ort kann eine stichpunktartige Überprüfung der angegebenen Startklassen erfolgen.

Die Klassifizierungstabelle und der Klassifizierungsbogen sind unter www.jtftp.de veröffentlicht.

Für die Einholung der Einverständniserklärung bei den Erziehungsberechtigten ist jeweils die meldende Schule verantwortlich. Außerdem wird mit der Meldung bestätigt, dass aus medizinischer Sicht keine Einwände gegen die Wettkampfteilnahme der Schülerinnen und Schüler vorliegen.

Austragungsmodus

1. Hinweise

1. Eine Mannschaft besteht aus maximal 10 Schülerinnen oder Schülern, die der WK I bzw. WK II/III angehören müssen. Es gibt keine zahlenmäßige Vorgabe der Zusammensetzung.
2. Jede Schülerin und jeder Schüler kann in bis zu vier Disziplinen an den Start gehen.
3. Beim Weitsprung, Kugelstoß und Ballwurf sind jeweils drei Versuche erlaubt.
4. Es dürfen keine Handbikes eingesetzt werden. Rennrollstühle sind erlaubt. Eine separate Wertung zwischen Renn- und Normalrollstuhl erfolgt nicht.

5. Starterinnen und Starter im Rollstuhl müssen, sofern sie eine Disziplin im Rollstuhl durchführen, alle weiteren Disziplinen aus dem Rollstuhl absolvieren. Beim Kugelstoß und beim Ballwurf müssen die Sportlerin und der Sportler bei der Übungsausführung Sitzkontakt haben.
6. Betreuerinnen und Betreuer dürfen während des Wettkampfes den Innenraum der Wettkampfanlage nicht betreten.

2. Disziplinen

WK I/II (Ü18/U18) (w/m):

100 m, 800 m, Kugel, Weit (Zone nur für Klassen 11 und 12), Ball 200g (nur für Rollis)

WK III (U16) (w/m):

100 m, 800 m, Ball (w 80g / m 200g), Weit (Zone nur für Klassen 11 und 12), Kugel (nur für Rollis) sowie:

WK III (U14) (w/m):

75 m, 800 m, Ball (80g), Weit (Zone - alle Klassen), 400m (nur für Rollis)

3. Wertung

Es wird getrennt nach Wettkampfklassen, Disziplinen und Geschlecht gewertet. Je nach Geschlecht / Startklasse / Disziplin wird die erbrachte Leistung in einen Punktwert umgewandelt. Berechnungsgrundlage hierfür ist Faktorentabelle der Abteilung Leichtathletik.

Alle so ermittelten Punktwerte einer Mannschaft werden zu einer Gesamtsumme addiert.

Bei max. 10 Teilnehmerinnen/Teilnehmern pro Mannschaft können also bis zu 40 Punktwerte in die Berechnung einfließen (es werden **KEINE** Ranglistenpunkte mehr vergeben).

Gesamtsieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten insgesamt!

4. Gewichte

Die Stoßgewichte entsprechen den auf der Webseite des DBS (dbs-npc.de) veröffentlichten Gewichten: Je Alters-, Startklasse und Geschlecht.

Termine

1 Meldetermine

Meldeschluss	30. November 2018 (Meldeformular)
--------------	-----------------------------------

2 Austragungstermine

Finals		
Landesfinale	Steht noch nicht fest.	Steht noch nicht fest.
Bundesfinale	22. bis 26. September 2019	Herbstfinale in Berlin

3 Meldungen an:

Martin Metz

Special Olympics BW
Haus des Sports Karlsruhe

Am Fächerbad 5
76131 Karlsruhe

martin.metz@so-bw.de

Achtung:

Spätere Änderungen in Wettkampfklassen und Terminen sind möglich.
Bitte beachten Sie die aktualisierten Wettkampfdaten und Termine auf www.machmit-bw.de/jugend-trainiert/paralympics/leichtathletik-gks

